

# Brieffreundschaft für eine dritte Klasse gesucht

**Beitrag von „ABChristoph“ vom 24. Februar 2016 17:21**

Hallo,

ich suche für meine dritte Klasse eine Partnerklasse zwecks dem Aufbau einer Brieffreundschaft. Ziel ist es, dass jedem meiner 22 Schüler ein fester Brieffreund zum Austausch zugewiesen ist (entsprechend der jeweiligen Leistungsstärke, Interessen, etc.). Daher suche ich eine gleichaltrige Klasse mit (am besten) gleicher oder ähnlicher Klassenstärke. Ich unterrichte an einer Schule auf dem Land und präferiere eine Partnerklasse aus der Stadt, so dass sich ein manigfaltiger und interessanter Erfahrungsaustausch ergeben kann. Für mich ergeben sich durch eine Brieffreundschaft eine Menge Vorteile. Den Schülern wird ein echter und motivierender Schreibanlass gegeben, sie erweitern ihren Horizont und schlussendlich schärfen sie ihren Sinn für Rechtschreibung, Satzbau und Inhalt. Nichts wäre peinlicher als einen falsch geschriebenen Brief wegzuschicken [Blockierte Grafik: <http://www.grundschultreff.de/brieffreunde-fuer-eine-dritte-klasse-gesucht-unterrichtsfaecher-7525/wcf/images/smilies/crying.png>] .

Organisatorisch stelle ich mir das Ganze wie folgt vor. Ein Briefwechsel erfolgt alle zwei Wochen. Die jeweiligen Briefe werden gesammelt in einem Paket an die Schule verschickt, so dass nur einmal Porto bezahlt werden muss. Soweit meine groben Vorstellungen.

Jemand Interesse..?

---

**Beitrag von „Shadow“ vom 24. Februar 2016 18:57**

Ich drücke die Daumen, dass du eine passende Partnerklasse findest!

Brieffreundschaften können eine tolle Sache sein. Einen Briefwechsel alle zwei Wochen halte ich allerdings für utopisch, sofern die Briefe im Unterricht geschrieben, überarbeitet und korrigiert werden sollen. Da würde ich überlegen, den Zeitraum weiter auszudehnen. Aber das könnte man ja absprechen.

Viel Erfolg!

---

**Beitrag von „ThesmartestGiant“ vom 26. Februar 2016 19:44**

Hallo,

also ich finde eine Brieffreundschaft generell auch eine gute Sache. Ich habe zur Zeit auch eine 3. Klasse mit 23 Schülern (davon aber ein Flüchtlingskind, die noch nicht so gut schreiben kann). Wir hatten im letzten Schuljahr eine Brieffreundschaft mit meiner ehemaligen Referendariatsklasse (zu dem Zeitpunkt eine 4. Klasse). Das hat schon ganz gut geklappt, obwohl sogar 2 Schuljahr zwischen ihnen lagen. Die Kinder hatten große Freude wenn wieder ein neuer Brief angekommen ist und hinterher wurden auch immer kleine Geschenke (Aufkleber, Freundschaftsbänder, Fotos) in den Briefen mitgeschickt. Ich unterrichte mitten in einer großen Stadt im Ruhrgebiet und habe eine eher durchschnittliche bis schwache Schülerschaft. Leider erleben diese Kinder auch in ihrer Freizeit nicht sonderlich viel, so dass es wahrscheinlich auch für uns schwierig wird, alle zwei Wochen etwas Neues zu schreiben 😊 Aber wenn du Interesse hast, können wir es gerne mal versuchen.

LG Marc